

Das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP), Teil der Max Weber Stiftung, Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, sucht zum 1. März 2021 oder nach Vereinbarung

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 Std./Woche).

Das Deutsche Historische Institut Paris arbeitet unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nimmt eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Weitere Schwerpunkte sind Digital Humanities und die Geschichte Afrikas.

Die Stellen erlauben die Konzeption und Durchführung oder den Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen Promotionsprojekts, das sich an den oben genannten Schwerpunkten des DHIP orientieren soll, aber im Übrigen inhaltlich frei formuliert werden kann. Neben der individuellen Forschungstätigkeit werden die Mitarbeiter/innen im Umfang von 12 Stunden pro Woche im Forschungsservice des DHIP tätig sein. Die eine Stelle ist in der Öffentlichkeitsarbeit zu besetzen, die andere in der Redaktion der Zeitschrift Francia.

Anforderungsprofil:

- Masterabschluss in Geschichte zum Zeitpunkt des Stellenantritts
- wissenschaftlich hochstehendes Promotionsprojekt
- sehr gute Deutsch- und Französischkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Lateinkenntnisse (Francia-Redaktion)
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- redaktionelle Erfahrung willkommen
- stilsicheres Formulieren und Übersetzen von Texten (Öffentlichkeitsarbeit)
- Erfahrung in Bildbearbeitung (z.B. Photoshop, Indesign) (Öffentlichkeitsarbeit)
- einschlägige Kenntnisse in Content-Management-Systemen willkommen (Öffentlichkeitsarbeit)

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einem dynamischen Team und internationalem Umfeld
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris
- eine Bezahlung nach dem Vergütungsschema der deutschen Botschaft Paris für französische Arbeitsverträge (»lokal Beschäftigte«), bei entsprechender Voraussetzung in der Entgeltgruppe H1 (brutto ab 2.705 Euro monatlich, unter Berücksichtigung des Doppelbesteuerungsabkommens: Bei nicht-französischer Nationalität erfolgt eine Versteuerung in Deutschland)
- Krankenzusatzleistungen
- eine vorerst auf 12 Monate befristete Stelle mit der Option der Verlängerung um zwei weitere Jahre in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

Die Max Weber Stiftung und das DHIP fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsort ist Paris. Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber, vgl. <https://www.dhi-paris.fr/institut/chancengleichheit.html>. Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort zögern Sie nicht, Kontakt mit der Verwaltungsleiterin Judith Mirschberger (jmirschberger@dhi-paris.fr) aufzunehmen. Für Auskünfte zur Francia-Redaktion kontaktieren Sie Prof. Dr. Rolf Große (rgrosse@dhi-paris.fr), zur Öffentlichkeitsarbeit Dr. Niels May (nmay@dhi-paris.fr).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse in Kopie, Nachweise über Sprachkenntnisse, Angabe von zwei Referenzpersonen) sowie einer Skizze des Promotionsprojekts (max. 15.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und in einer PDF-Datei) bis zum 18. November 2020 an Prof. Dr. Thomas Maissen, bewerbung@dhi-paris.fr. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 10. Dezember 2020 vor Ort oder als Videokonferenz stattfinden.